

Links zu wichtigen Netzwerken

PeperNet - Das Siegener FrauenNetzwerk

Wie geht "Netzwerken" bei PeperNet? Wir sind ein lockerer Zusammenschluss von interessierten

Frauen, die ihre Fähigkeiten in das Siegener Frauennetzwerk einbringen und von den Erfahrungen der Anderen profitieren.

Das Ziel ist es, einen lebendigen Austausch zu fördern und sich gegenseitig bei der beruflichen

und persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen. PeperNet bietet die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen und individuelle Interessen zu präsentieren.

<http://www.pepernet.info>

Netzwerk W

beruflicher Wiedereinstieg für Frauen

<http://www.wiedereinstieg.nrw.de/>

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunaler Frauenbüros / Gleichstellungsstellen in NRW

Hier wird in knapper Form über das breite Aufgabenspektrum der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in NRW und über die wesentlichen rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit sowie über die rechtlichen Grundlagen der Querschnittsaufgabe Frauenpolitik/Umsetzung des Gender Mainstreaming als Aufgabe der Gesamtverwaltung informiert.

<http://www.frauenbueros-nrw.de/>

<http://www.frauenbueros-nrw.de/Download/Querschnittsaufgabe-Frauenpolitik.pdf>

Anonyme bzw. anzeigenunabhängige Spurensicherung in Deutschland

Eine wichtige Einrichtung für Menschen, denen sexualisierte Gewalt widerfahren ist, sind Kliniken oder so genannte Gewaltschutzambulanzen, in denen eine "Anonyme" Spurensicherung möglich ist. Viele Strafverfahren werden aus Mangel an Beweisen eingestellt. Um dies zu verhindern, ist es wichtig, die Spuren einer Vergewaltigung zeitnah sicherzustellen und gerichtsfest zu dokumentieren. Bisher werden Spuren in der Regel nur dann gerichtsfest dokumentiert, wenn Betroffene sofort bereit sind Anzeige zu erstatten.

Die "Anonyme" bzw. die anzeigenunabhängige Spurensicherung hingegen ermöglicht Betroffenen eine rechtssichere ärztliche Dokumentation ihrer Verletzungen, ohne die Notwendigkeit einer sofortigen Anzeigenerstattung. Die Betroffenen haben so die Möglichkeit, sich in Ruhe zu überlegen, ob sie Anzeige erstatten möchten oder nicht. Die

Spuren werden je nach Klinik bis zu 20 Jahre für einen möglichen Gerichtsprozess aufbewahrt.

<http://frauenrechte.de/online/index.php/themen-und-aktionen/haeusliche-und-sexualisierte-gewalt/unterstuetzung-fuer-betroffene/anonyme-spurensicherung>